



Themenschwerpunkt: Kleine Bewegungsspiele und Varianten der Großen Sportspiele

Zeitumfang: ca. 8 Wochen (August bis Oktober)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung Leistungsnachweise
<p>...kennen festgelegte Regeln und entwickeln die Bereitschaft, danach zu handeln.</p> <p>...kennen komplexere Spiele und Regeln</p> <p>...spielen mit- und gegeneinander</p> <p>...kennen unterschiedliche Spielmaterialien und können diese in Spielsituationen einsetzen</p> <p>...sie gestalten Spiele und entwickeln eigene Spielformen.</p> <p>...Sie spielen fair.</p>	<p>...festigen Abläufe und reagieren situationsangemessen.</p> <p>...eine Rolle mannschaftsdienlich ausfüllen</p> <p>...mit Sieg und Niederlage wertschätzend umgehen und Fairnessrituale praktizieren</p> <p>...Mannschaften nach verschiedenen Auswahlverfahren bilden und bewerten</p> <p>...ein großes Ballspiel in vereinfachter Form regel- und sportartengerecht spielen</p> <p>...Bälle und Schläger im Spiel sachgerecht nutzen</p>	<p>...durchgängige Sprachbildung</p> <p>...einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Fachbegriffen</p> <p>...Brennball</p> <p>...Völkerball</p> <p>...Ball über die Schnur</p> <p>...Spielformen zum Fußball (Futsal)</p> <p>...Spielformen zum Floorball</p> <p>...ein Sportspiel ausführlich: Floorball oder (Futsal)</p> <p>...Wurf- und Fangtechniken</p> <p>... Spielturniere Futsal/Floorball/Völkerball</p>	<p>Mannschaftsaufgaben besprechen, ausprobieren und durch Zusatzaufgaben verändern (Fördern der Selbsteinschätzung)</p>	<p>Bildmaterial</p> <p>geeignete Kleingeräte</p> <p>Schläger</p> <p>Bälle</p> <p>Markierungen</p> <p>Karteikarten</p>	<p>Aufstellungsformen</p> <p>Bewegungskorrektur</p> <p>Bewegungsaufgabe</p> <p>Bewegungsanweisung</p> <p>Vormachen</p> <p>Vorzeigen</p> <p>Beschreiben</p> <p>Erklären</p> <p>Bewegungshilfe</p> <p>Akustische Hilfe</p> <p>Unterrichtsgespräch</p>	<p>Der Gesamteindruck für die Leistungsbewertung ergibt sich</p> <p>...aus dem jeweiligen Können,</p> <p>...aus dem Lernverhalten, das die Bereitschaft, den Leistungswillen und die sozialen Verhaltensweisen umfasst</p> <p>...aus dem Lernfortschritt, der auch die Abhängigkeit von der körperlichen Voraussetzung und von der Entwicklung der SuS berücksichtigt.</p> <p>...Leistungsbewertung nach SEA (subjektiver Eindrucksanalyse) der Lehrkraft</p>
Herbstferien						



Unterrichtseinheit: Turnen und Bewegungskünste

Zeitumfang: ca. 12 Wochen (Oktober bis Ende Januar)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung Leistungsnachweise
<p>...gestalten und üben turnerische Grundtätigkeiten ..nehmen neue und ungewohnte Körperpositionen ein ..reflektieren die subjektive Wahrnehmung des eigenen Körpers ..zeigen die Bereitschaft, turnerische Handlungen zu vollziehen</p>	<p>Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften ..Kombinationen von Bewegungen und Veränderung der Körperlage im Raum</p>	<p>einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Fachbegriffen Abenteuerturnen</p>	<p>Differenzierungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an besonderer Unterstützung oder mit besonderer Begabung</p>	<p>Großgeräte Turnmatten Weichböden Sprungbretter Markierungskegel u. div. Kleingeräte</p>	<p>Bewegungshilfe Bewegungskorrektur Bewegungsaufgabe Bewegungsanweisung Vormachen Vorzeigen Beschreiben Erklären Bewegungshilfe Akustische Hilfe Unterrichtsgespräch</p>	<p>...Einsatzbereitschaft ...individuelle Lernentwicklung ...Dokumentation des erreichten Leistungsstandes ...Beurteilung standardisierter Turnelemente und Übungskombinationen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • können Körperspannung halten • erlernen und präsentieren erste turnerische Fertigkeiten in der Grobform • beherrschen die Kopfsteuerung beim Rollen und Drehen • kennen erste Übungskombinationen, die sie in kleinen Wettkämpfen zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Turnerische Bewegungen erlernen und zwei erlernte Bewegungsformen im Boden- oder Geräteturnen zu einer Übung verbinden und flüssig präsentieren - außergewöhnliche Körpererfahrungen machen - mit Wagnis umgehen - Körpergewicht halten und stützen - Bewegungsherausforderungen des Fliegens oder des Überkopfseins oder des schnellen Drehens kontrolliert bewältigen - Akrobatische Kunststücke erfolgreich präsentieren - Geräte benennen, aufbauen und transportieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelelemente erlernen: - Streck sprung - Rolle am Reck - Stütz sprung (Bock) - Schweineschaukeln an den Ringen - 2 verbundene Elemente: z.B. Rolle vorwärts - Streck sprung mit halber Drehung - Partnerkunststücke - einfache Hilfestellungen - einen Stütz sprung aus dem Anlauf heraus sicher über ein Geräteturnen (mit Unterstützung durch ein Sprungbrett oder Minitramp) 	<p>s. oben</p>	<p>s. oben</p>	<p>s. oben</p>	<p>s. oben</p>



Unterrichtseinheit: Turnen und Bewegungskünste

Zeitumfang: ca. 12 Wochen (Oktober bis Ende Januar)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung Leistungsnachweise
...kommunizieren beim Auf- und Abbau ...kennen den sachgerechten Umgang mit unterschiedlichen Turngeräten	...Transport von Turngeräten ...Geräteaufbauten nach Plänen ...Sicherheit beim Turnen mit Geräten	Mattenbahnen und Geräteparcours nach Sicherheitskriterien auslegen.	s. oben	s. oben	s. oben	Einsatz- und Hilfsbereitschaft
..kooperieren beim Turnen ..Rücksichtnahme beim gemeinsamen Turnen ..einfache Formen der Bewegungsbegleitung	..Partnerakrobatik und zugehörige Regeln ..Gleichgewichtshilfe durch einen Partner	einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Fachbegriffen Partnerkunststücke Teamsportfest	s. oben	s. oben	s. oben	s. oben
Zweites Halbjahr						



Unterrichtseinheit: Raufen und Ringen

Zeitumfang: ca. 8 Wochen (Februar bis Osterferien)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung Leistungsnachweise
<ul style="list-style-type: none"> - Regelungen beim Kräftemessen festlegen und einhalten - Fair kämpfen - Emotionen spüren und beherrschen - Eigene Kräfte situationsangemessen einsetzen - wertschätzend mit Sieg und Niederlage umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> - klug und geschickt kämpfen - Schiedsrichterfunktion übernehmen - Spielformen zum Kämpfen - Erhöhung der Vielfalt der Übungen - selbst Fairnessrituale erarbeiten und auf ihre praktische Umsetzbarkeit überprüfen - durch das Beobachten der Mitschüler Anregungen für das eigene Handeln bekommen und im eigenen Tun überprüfen - Einführung in die Wendetechnik - Mannschaftskämpfe 	<p>einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Fachbegriffen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Alle schlagenden Kontaktsportarten, die auch den Kopf als Ziel haben, sind für den Sportunterricht verboten. <ul style="list-style-type: none"> - Schildkröten wenden - Rettet den Schatz (Medizinball) - Mausefalle - Möhrenziehen 	<p>Differenzierungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an besonderer Unterstützung oder mit besonderer Begabung</p>	<p>Turnmatten Weichböden Gymnastikstäbe</p>	<p>Bewegungshilfe Bewegungskorrektur Bewegungsaufgabe Bewegungsanweisung Vormachen Vorzeigen Beschreiben Erklären Bewegungshilfe Akustische Hilfe Unterrichtsgespräch</p>	<p>Einsatzbereitschaft individuelle Lernentwicklung Anstrengungsvermögen Kooperationsfähigkeit und gewaltfreie Kommunikation Hilfsbereitschaft: Schwächere akzeptieren und unterstützen, Stärkere anerkennen</p>
Osterferien						



Unterrichtseinheit: Laufen, Springen, Werfen

Zeitungsumfang: ca. 12 Wochen (Osterferien bis Schuljahresende)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung Leistungsnachweise
<p>...kennen und beherrschen elementare leichtathletische Bewegungsformen und stellen sich Herausforderungen in spielerischen Wettkämpfen.</p> <p>...erlernen einfache leichtathletische Fertigkeiten in der Grobform</p> <p>...nehmen Wettkampfformen als Herausforderung an</p> <p>...entwickeln ihre individuellen Leistungsmöglichkeiten</p> <p>...kooperieren bei Wettkämpfen und verarbeiten Sieg und Niederlage angemessen</p> <p>...können sicher und sachgerecht mit Geräten umgehen</p> <p>...verhalten sich sicherheitsbewusst</p> <p>...halten sich fit durch Laufen, Springen, Werfen</p> <p>...zeigen Anstrengungsbereitschaft und Ermüdungstoleranz</p>	<p>...Lauf, Sprung und Wurf in variierenden Bewegungssituationen</p> <p>...vielseitige Lauf-, Sprung- und Wurfarten</p> <p>...Lauf, Sprung und Wurf im Freien</p> <p>...Stand- und Schrittwertsprung</p> <p>...ausdauerndes und schnelles Laufen</p> <p>...in die Höhe springen</p> <p>...Schlagwurf</p> <p>...Staffeln laufen</p> <p>...spielerische Wettkampfformen</p> <p>...relativierte Leistungsvergleiche</p> <p>...respektvolles Wettkämpfen</p> <p>...sachgerechter Geräteumgang Herstellung und Nutzung von leichtathletischen Aufbauten</p> <p>Einführung und Festigung der Techniken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzstreckenlauf - Schlagwurf - Weitsprung 	<p>...einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Fachbegriffen</p> <p>...Bälle einhändig gegen eine Wand werfen und den abprallenden Ball auffangen</p> <p>...in die Weite und Höhe springen und sicher landen</p> <p>...Laufabzeichen oder 15 / 20 min-Lauf</p> <p>...Staffelläufe</p> <p>...Orientierungslauf in der Halle / draußen</p> <p>...Geländelauf</p> <p>...Ausdauerlauf</p> <p>...Zielwerfen in der Halle (Stationen)</p> <p>...Zonenweitsprung</p> <p>...Sportabzeichen</p> <p>...Bundesjugendspiele</p> <p>...Alternatives Sportfest / Wettkämpfe</p> <p>...Lauftag</p>	<p>Differenzierungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an besonderer Unterstützung oder mit besonderer Begabung</p>	<p>...div. Wurfgeräte (Schlagbälle, Tennisbälle, Schweißbälle, NERV-Heuler Markierungsstangen, -kegel</p> <p>Stoppuhren</p> <p>Maßbänder</p> <p>Harken</p> <p>Markierungskreide</p> <p>Bananenkartons als Höhenmarkierung</p> <p>Staffelstäbe</p>	<p>Bewegungshilfe</p> <p>Bewegungskorrektur</p> <p>Bewegungsaufgabe</p> <p>Bewegungsanweisung</p> <p>Vormachen</p> <p>Vorzeigen</p> <p>Beschreiben</p> <p>Erklären</p> <p>Bewegungshilfe</p> <p>Akustische Hilfe</p> <p>Unterrichtsgespräch</p> <p>leichtathletische Spielformen zur Schulung der koordinativen Fähigkeiten, insbesondere der Rhythmisierungs-, Kopplungs- und Reaktionsfähigkeit</p> <p>leichtathletische Spielformen zur Schulung der konditionellen Fähigkeiten, insbesondere der Schnelligkeit und Ausdauer mit unterschiedlichen Materialien und Bällen werfen</p>	<p>Der Gesamteindruck für die Leistungsbewertung ergibt sich aus dem jeweiligen Können, aus dem Lernverhalten, das die Bereitschaft, den Leistungswillen und die sozialen Verhaltensweisen umfasst aus dem Lernfortschritt, der auch die Abhängigkeit von der körperlichen Voraussetzung und von der Entwicklung der SuS berücksichtigt. Leistungsbewertung nach SEA (subjektiver Eindrucksanalyse) der Lehrkraft</p>